

ausstellungsprogramm

Künstlerforum Bonn

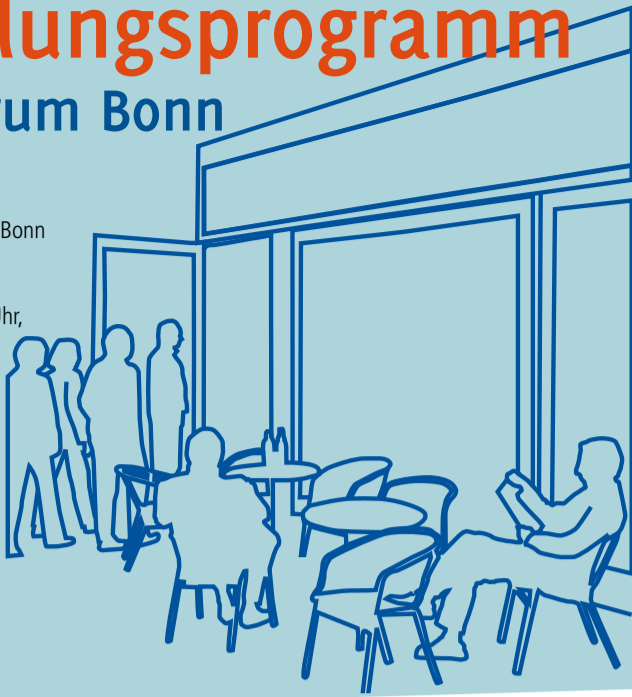
2019

quartal 2
april – juni

Hochstadenring 22-24, 53119 Bonn
Tel. 0228 9695309
www.kuenstlerforum-bonn.de
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr,
Sa 14–17 Uhr, So 11–17 Uhr



Künstlerforum
Bonn



7. – 28.4.2019

BALANCE

Künstlerinnen der GEDOK

Balance – ein sensibler Zustand, in jedem Moment von unzähligen Kräften unseres Universums aufs Neue geschaffen – ein lebendiger, immerwährender Prozess im Leben wie auch in der Kunst. Diese Notiz steht für eine spannende Auseinandersetzung durch die Werkvielfalt von 40 Künstlerinnen der GEDOK Bonn, die bewusst bildende und angewandte Kunst gleichberechtigt kombinieren. Das Thema bietet viele Ansatzpunkte, die vom Alltäglichen bis zur Kunstgeschichte reichen.

- ▶ **Eröffnung am Sonntag, 7. April um 11 Uhr**
Einführung: Irina Wistoff, Museumspädagogin, Vokal Performance: Rena Meyer Wiel, GEDOK Bonn
- ▶ **Sonntag, 14. April um 11 Uhr: Werkgespräche mit Waltraud Pritz und ausstellenden Künstlerinnen**
- ▶ **Finissage am Sonntag, 28. April um 16 Uhr mit Literatinnen der GEDOK Bonn**



4. – 26.5.2019

ANBERAUMT

Studierende der bildenden Kunst der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Das Dreidimensionale, Körperliche sowie Räumliche stehen im Mittelpunkt der ausgewählten aktuellen Arbeiten. In diesem gesetzten Rahmen variieren die Werkmaterialien individuell. Holzskulpturen, Objekte, Installationen, Video und Performance geben Einblick in unterschiedliche Deutungen des Themas, das einzelne Positionen zu einem Gesamtraum verbindet.

- ▶ **Eröffnung am Samstag, 4. Mai um 18 Uhr**
- ▶ **Macke-Viertel-Fest am Sonntag, 19. Mai: Führung für Kinder um 12 Uhr und um 14 Uhr eine Führung für Erwachsene durch die Ausstellung**



2. – 16.6.2019

spARTE EinsZweiDrei

Junges Kunstlabor trifft Literatur!

Über drei Jahre läuft das neu ins Leben gerufene Kreativprogramm spARTE EinsZweiDrei für Kinder und Jugendliche in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. In vielfältigen Workshops werden in diesem Jahr Literatur und Bildende Kunst erforscht. Buchstaben, Poesie, ganze Bücher von Dada bis Goethe setzen die jungen Künstler*innen originell und fantasievoll in eigene Werke um. Die Fülle von Ergebnissen zeigen die Ausstellungen im Künstlerforum Bonn und später im Pumpwerk in Siegburg. (www.bonn.de/sparte123)

- ▶ **Eröffnungsfest am Sonntag, 2. Juni von 15 – 17 Uhr mit der Tanz-Performance „Von Prinzessinnen, Prinzen und Sternen“ und der beliebten Druckwerkstatt von Juliane Steinbach**



22.6. – 14.7.2019

#recording

europäische Gruppenausstellung

„In einem Sommer, das Jahr spielt keine Rolle, gab es diese Kassette in einem Auto, irgendwo gekauft an einer Tankstelle...“

Musik dient #recording als Inspiration oder als Bildthema. Sie kann habituelles Ritual oder eigenes Betätigungsfeld sein und ist auch für die Besucher*innen ein leichter Einstieg in das Thema, bei dem Kunst und Musik über Grenzen hinweg wirken. Künstler*innen des europäischen Netzwerks KaNiBaL'HoPoX aus Kaunas, Nimes, Barcelona, L'Hospitalet, Köln, Lyon, der Bretagne und Montenegro reagieren in Bildern, Objekten, Skulpturen und Videos auf Lieder, die ihnen etwas bedeuten, und die in der Ausstellung auf Kassetten gehört werden können. Ein performatives Musikprogramm erweitert den Horizont. (Konzept von Sandra Zarth, Claus Dieter Geissler und Axel Kreiser)

- ▶ **Eröffnung am Samstag, 22. Juni um 19 Uhr mit einer Einführung von Wolfgang Frömberg (Autor), Soundtrack by Philipp Höning**



Marie-Luise Salden

22.4. – 9.5.2019

Marie-Luise Salden – Aus dem Vollen schöpfen. Schöpfkunst – Druckkunst

Papierschöpfungen, Farb-Holzschnitte

Diese Ausstellung umfasst Farb-Holzschnitte und in Japan 2018 gestaltete Papierschöpfungen. Die Thematik der Werke, wie auch die Schneidetechniken der Holzschnitte, sind breit gefächert: von den Blättern mit dem Titel „Metapher“ I bis III, über „Annäherung an die Gestalt Luther“ mit vielschichtigem Geschichtsbezug bis hin zu „Element Luft“. Neben dem „Engel über Elblag/ Elbing“, der für das europäische Kunstprojekt „Straße des Friedens“ konzipiert ist, erwarten den Besucher Werke aus dem Jahr 2018 und 2019.

► **Vernissage am 22. April um 11:30 Uhr**

Einführung: Christina zu Mecklenburg

Musikalischer Rahmen: Maja Heyer, Harfe und Anne Heyer, Oboe



Marie-Luise und Wolfgang Dauer

12.5. – 29.5.2019

Marie-Luise und Wolfgang Dauer – Die schönen Tage in Aranjuez

Malerei, Objekte, Skulpturen

Das Künstlerpaar Marie-Luise und Wolfgang Dauer zeigt abstrakte Bilder, Objekte und Skulpturen, die auf dem Formenschaftern von Wasser und Luft basieren. Ihre Werke bezeichnen sie als LuftGeister und WasserWerke. Der Titel „Die schönen Tage in Aranjuez“ steht für vier Arbeitsorte am Mittelmeer, an denen die Kunstprodukte entstanden sind oder von diesen beeinflusst wurden.

www.dauer-dauer.de

► **Vernissage am Sonntag, 12. Mai um 15 Uhr**

Einführung durch das Künstlerpaar in einem medialen Vortrag



Ute Krautkremer

1.6. – 20.6.2019

Ute Krautkremer – Fundstücke

Papierabformungen

Spuren der Veränderung und Auflösung durch Zeit, Natur und menschliche Eingriffe sind wesentliche Schwerpunkte von Ute Krautkremers Arbeiten. Dabei sind Fundstücke aus der Natur für die Werke elementar: Die Sicherung dieser Spuren gelingt mit einer speziellen Technik, die Oberflächenspannung und Stabilität mit der Leichtigkeit von Papier verbindet. Das Gefundene wird transformiert, verändert, reduziert und arrangiert. Die individuelle Geschichte des Fundstücks bleibt erahnbar, tritt aber in den Hintergrund und macht neuer Bedeutung Platz.

► **Vernissage am Samstag, 1.6. um 17 Uhr**

Einführung: Birgit Weindl, Vorsitzende KunstRaum Westfalz-Kaiserslautern



Irmgard Esch

21.6. – 11.7.19

Irmgard Esch – Gesänge der Farben

Malerei

Irmgard Esch treibt die Freude an Farbe und Bewegung und den Wechsel von Ruhe und Wirbel, von hell und dunkel, von transparent und pastos, von offen und definiert, von Großzügigkeit und Kleinteiligkeit. Malerei als eine Sprache für Dinge, die nicht anders auszudrücken sind. Vieles ist emotional spürbar, aber nicht wirklich erklärbar. Die wichtigste Rolle spielt dabei die Farbe, die oft gestisch aufgetragen wird und über die Form hinaus gehend Neues und Eigenes entstehen lässt.

► **Vernissage am Sonntag, 23. Juni um 12 Uhr**

Einführung: Helmut Kesberg

Die Sopranistin Sieglinde Schneider lässt sich von den Bildern inspirieren und improvisiert mit Gesang und Bewegung

► **Mittwoch, 10. Juli um 18:30 Uhr**

Bilderrausch: Helmut Kesberg liest aus eigenen Texten